



## Das sind wir – die Reporter der BPS

Liebe Schüler und Schülerinnen  
der BPS!

Hier schreibt euch die neue  
Redaktion der Schülerzeitung.  
Wir sind nicht eine normale  
Schülerzeitung, wie ihr sie  
bereits kennt – wir richten uns  
nur an euch, an die Schülerinnen  
und Schüler der BPS!.

Unsere Redaktion besteht aus 7  
Reportern: *Juline, Natascha,  
Dennis, Sven, Pascal, Tabitha  
und Patrick.*

Heute erscheinen wir zum ersten  
Mal, die nächste Ausgabe soll  
vor Weihnachten erscheinen.

Unsere Ziele sind: Euch zu  
unterhalten, euch Spaß beim  
Lesen zu bereiten und euch

spannende Geschichten zu  
erzählen. Über Anregungen und  
Ideen von euch würden wir uns  
natürlich auch sehr freuen.  
Leider ist uns noch kein Name  
für unsere Zeitung  
eingefallen. Deshalb haben wir  
uns folgendes überlegt: **Jeder,  
dem ein schöner Name für  
unsere neue Zeitung einfällt,  
kann an einer Verlosung  
teilnehmen und einen Preis  
gewinnen.** Ihr könnt eure  
Vorschläge auf einen Zettel  
schreiben und den Zettel in  
ein Schuhkarton auf dem BPS-  
Flur stecken. Falls ihr Fragen  
habt, wendet euch an uns.

Für Lob sind wir natürlich  
immer zu haben, aber auch mit  
Kritik können wir gut umgehen.  
Viel Spaß beim Lesen!

*Eure BPS-Redaktion*

# Herbst-**Impressionen**



*kürbissuppe*

**W**

*kürbis*

**i**



**herbst**

**n**

**fest**

**d**



**KASTANIE**

*eichhörnchen*

*kaltes wetter*

**HALLOWEEN**

**drachen  
steigen**

**spazieren**

*nüsse*

**PILZE**

**gehen**

*apfel*

**Ein Besuch in der Werkstatt am Tag der offenen Tür  
am 28. 09. 2013** Von Tabitha und Dennis

**Tabitha, warum hast Du am Tag der offenen Tür die  
WfbM besucht?**

Man konnte sehen, was dort gearbeitet wird.

**Welche Arbeiten gibt es?**

Schneiderei, Küche, Verpackungen, Kalender,  
Gärtnerei, Metall-und Holzbearbeitungen

**Welche ehemaligen Schüler hast Du getroffen?**

Jessika, Andre, Sema, Seda, Salah-Eddine,  
Monia, Tamara, Sarah, Lukas

**Welche Arbeit hat Jessika Korytowski denn gemacht?**

Sie hat kleine Teile für Weihnachten einsortiert.  
Sema und Seda haben auch einsortiert.

**Woran hat André Bobnic gearbeitet?**

André hat im Bereich Metall gearbeitet.

**Hatten die Beschäftigten der WfbM schöne Kleidung  
an?**

Nein, sie hatten blaue Arbeitslatzhosen an.

**Was hast Du noch erlebt?**

Ich habe auch noch Vanessa getroffen und mit  
meiner Gruppe habe ich Würstchen gegessen.

**Vielen Dank für das Interview, Tabitha!**

**Unser Fußballklub -  
SC Rheinkamp Moers**

Wir haben am 19.  
Oktober 2013 in Köln  
ein Turnier und da  
spielen wir um die  
Landesmeisterschaft  
der Lebenshilfe. Wir  
spielen in der Nähe  
vom Rhein-Energie-  
Stadion, da spielt  
der 1.FC Köln und da  
hat auch die  
Nationalmannschaft  
gegen Irland mit 3:0  
gewonnen. „Wir  
hoffen, dass wir den  
Pokal nach Moers  
holen“, sagt Dennis  
Kadenbach, der in  
der Abwehr spielt.  
„Hoffentlich schieße  
ich viele Tore“,  
erklärt Pascal  
Sanders. Nach den  
Ferien könnt Ihr uns  
ja mal fragen, ob  
wir erfolgreich  
gespielt haben.

Pascal & Dennis





## Tabithas Marmelade

Vor einigen Tagen habe ich zu Hause Apfel-Holunder-Marmelade gemacht. Holunderbeeren habe ich von einem Strauch in Neukirchen in einem Wald gepflückt. Die Äpfel habe ich geschenkt bekommen. Holunderbeeren habe ich eine Schüssel gegeben, die Äpfel geschält und in Würfel geschnitten und auch in die Schüssel gegeben. Dazu noch Gelierzucker und Wasser und alles in den Kochtopf. Das alles musste ganz schön lange kochen, bis alles weich war. Zum Schluss habe ich die Masse noch püriert und später die Marmelade in Gläser gefüllt. FERTIG!

Wer Fragen zum Rezept hat, kann sich gerne bei mir in der BPS 2 melden.

Eure Tabitha

## „Ich bin eine wilde Mischung“

**1. Frau Nguyen, wie kamen Sie darauf, in Köln zu wohnen?** Ich habe studiert, daher bin ich nach Köln gezogen. Dort habe ich mich sehr wohl gefühlt, jetzt wohne ich aber in Düsseldorf.

**2. Haben Sie Geschwister und wo wohnen Ihre Eltern?** Ja, einen Bruder und eine Schwester. Ich bin die Älteste von uns. Meine Eltern wohnen in Mönchengladbach.

**3. Wie alt sind Sie?** Ich bin 28 Jahre alt.

**4. Aus welchem Land kommen Sie ursprünglich?** Meine Mutter ist Chinesin und mein Vater aus Vietnam. Ich bin aber in Deutschland geboren. Eine ganz schön wilde Mischung, oder?

**5. Was sind ihre Hobbies?** Ich gehe gerne ins Kino und gehe oft spazieren. Meine Couch mag ich aber auch sehr.

**6. Wohnen Sie alleine?** Ich wohne mit meinem Freund und meinen Tieren zusammen.

**7. Welche Musik hören Sie?** Ich bin eher für das Rockige und hip hopp aus den 90er Jahren. Techno und Schlager finde ich nicht so toll.

**8. Wie lange wollen Sie auf unserer Schule bleiben?** Ich habe auf unserer Schule ja einen unbefristeten Vertrag und würde gerne so lange hier bleiben, wie es mir gefällt.

**9. Kochen Sie gerne ?** Am besten koche ich Hackbraten mit Semmelknödeln. Chinesisch essen tue ich eigentlich nur bei meiner Mutter.



**10. Wie kommen Sie morgens zur Schule?** Weil ich noch kein Auto besitze, fahre ich mit der Bahn oder Herr Neuninger nimmt mich mit, weil er auch in Düsseldorf wohnt.

**11. Fahren Sie gerne in den Urlaub?** Ja schon. Bisher hatte ich noch nicht so viel Geld, um zu verreisen. Aber das ändert sich zum Glück ja jetzt.

**12. Arbeiten Sie gerne an der Hilda Heinemann-Schule?** Natürlich, weil ich nette Schüler und auch nette Kollegen habe. Aber ich muss noch sehr viele Menschen hier kennen lernen.

**13. Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?** Am liebsten Kunst, vor allem Töpfern finde ich klasse.

Das Gespräch haben Tabitha, Sven, Dennis, Pascal, Patrick, Juline und Natascha geführt.